

# Protokoll der Delegiertenversammlung I 2024/25

**Datum / Zeit:** Mittwoch, 6.11.2024 / 16.15 – 18.30 Uhr    **Ort:** Restaurant Doktorhaus  
 Alte Winterthurerstrasse 31  
 8304 Wallisellen

**Geht an:**                    **SekZH-Delegierte:**  
 Andelfingen U. Heimlicher, Winterthur Ch. Mohr, T. Renfer, P. Schneiter, K. Vogel, M. Wacker, Pfä-  
 fikon C. Derrer, Uster M. Werner, M. Willi, Hinwil A. Metzler, S. Zürcher, Meilen A. Fuso, Horgen H.-J.  
 Hubmann, N. Rampa, Affoltern B. Diener, N. Fischer, Dietikon T. Broger, Zürich S. Campagnoli, P.  
 Herren, A. Iannotta, S. Küng, J. Meier, J. Surer, Dielsdorf O. Meuli, A. Knoblauch, Bülach A. Merkli,  
 N. Kasik, S. Küttel

**Vorstand**  
 D. Kachel (Präsident), Nico Sieber, M. Spaltenstein, N. Thomma, M. Tischhauser

**Entschuldigt:**

**LKV-SekZH-Delegierte:**  
 D. Wieland, Ch. Barandun, M. Martin, F. Baumgartner, I. Arcon, G. Wey, J. Straessler, C. Landshut,  
 L. Fritsche, A. Kohli, E. Schlessinger

**Gäste:**                    Anna Richle, Bildungsrätin, Anna Durmaz (Traktandum 5)

<b>Traktanden</b>
-------------------

<b>1.</b>	<p><b>Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden</b>          Dani Kachel begrüsst die Anwesenden mit einem Hinweis auf das Projekt Belastung - Entlastung im Schulfeld (BEiS), einer umstrittenen Vernehmlassung aus dem Jahr 2011, die die Reduktion von zwei Lektionen empfahl.          Dani stellt die Ziele und Traktanden der Sitzung vor. Entschuldigungen sind eingegangen, diese werden aber nicht namentlich erwähnt.          Als Stimmzählende werden Urs Heimlicher und Nicole Fischer gewählt. Zu Beginn der Sitzung sind 31 Stimmberechtigte anwesend. Anmeldungen fürs Essen sind 22 eingegangen.</p>
<b>2.</b>	<p><b>Protokoll der DV IV vom 12.6.2024</b>          Einstimmig genehmigt und verdankt.</p>
<b>3.</b>	<p><b>Mitteilungen / Aktuelle Bildungsgeschäfte</b>  <i>Zweiter Umstufungstermin</i>          Ein entsprechender Antrag wurde an die Lehrpersonenkonferenz der Volksschule gestellt. Der Antrag wird demnächst auf dem Webportal veröffentlicht.  <i>ZLV: Strukturreform</i>          Dani stellt den neusten Stand der ZLV-Strukturreform vor. Eine konkrete Auswirkung dieser Reform sind weniger Geschäfte für die SekZH. Daraus ergeben sich drei DVs statt vier.  <i>Lektionentafel</i> Christoph Ziegler, Raffaella Fehr und Hanspeter Hugentobler haben dazu am 28.10.2024 eine Motion eingereicht. Auch der Bildungsrat hat das Thema auf der Traktandenliste. Das Geschäft kann auf verschiedenen Wegen zur Entscheidung kommen.          Natalie Thomma zeigt Umsetzungsmöglichkeiten auf wie sie in der Projektgruppe Lektionentafel diskutiert wurden. Angedacht ist ein fester Rahmen mit verschiedenen Ausgestaltungsmöglichkeiten. Die Ressourcen sollen in den Schulen bleiben.          Rückmeldung: Mit einer Reduktion an Lektionen verlieren Lehrpersonen an Gewicht und Einfluss. Dani weist darauf hin, dass die Ressourcen in der Schule bleiben sollen. Damit dies keine leeren Versprechungen sind, ist der Auftrag der Motion ist klar formuliert.  <i>Berufsauftrag</i> Der Verbesserungsvorschlag des Regierungsrats ist eine Ohrfeige für die Lehrerschaft. Die KBIK arbeitet zurzeit an einem Gegenvorschlag. Der Zürcher Lehrerinnen und Lehrerverband (ZLV) setzt sich mit dem Schulleiterverband (VSLZH) für mehr Ressourcen ein.  <i>Förderklasseninitiative</i> Obwohl Förderklassen zurzeit bereits geführt werden dürfen, fordert die Initiative in allen Gemeinden einen Zugang zu einem sonderpädagogischen Angebot. Der Gegenvorschlag des Regierungsrats bezieht sich auf den „erweiterte Lernraum“ oder die „Lerninsel“, wie sie vom ZLV lanciert wurde. Der ZLV ist aus verschiedenen Gründen gegen die Förderklasseninitiative (u.a. Verzicht auf Schulische Heilpädagog/-innen im</p>

	<p>Klassenzimmer, Flexibilität, Kosten) und hat ein internes Argumentarium dazu erstellt. Pro Infirmis will jetzt einen weiteren Gegenvorschlag machen. Eine Anfrage an die Zusammenarbeit mit dem ZLV ist erfolgt. Dazu ist am 15.11.2024 eine Absprache mit dem Schulleiterverband sowie Fachleitungen der Sonderpädagogik geplant.</p> <p><i>Newsletter</i> Dani bittet um Mithilfe bei der Verbreitung des aktuellen Newsletters, den er Anfang Woche verschickt hat.</p> <p><i>Berufsmesse (19. bis 22.11.24)</i> Dani informiert über den ZLV-Stand und das Angebot Go-LPlus. Dieses bietet Test-Bewerbungsgespräche an (siehe auch <a href="https://sekzh.ch/berufsmesse-zuerich-neu-test-bewerbungsgespraech-im-angebot/">https://sekzh.ch/berufsmesse-zuerich-neu-test-bewerbungsgespraech-im-angebot/</a>).</p> <p><i>Schule und Qualität, Befragung der Schulen</i> Nico Sieber informiert über die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe bezüglich des Fragebogens der Fachstelle. Viele Bereiche haben nichts mit Unterricht zu tun. Die Arbeitsgruppe gibt Einzelrückmeldungen zu den Fragen (zu viele Bereiche, fehlende Priorisierung, Zuständigkeiten nicht geklärt, fehlender Zusammenhang mit dem Handbuch „Unterrichtsqualität“). Nico listet verschiedene Verbesserungsvorschläge auf (weniger Fragen, bessere Befragungstechnik, Überarbeitung Handbuch Unterrichtsqualität). Anna Richle informiert, dass sich der Bildungsrat mit dem Handbuch befasst. Dani weist darauf hin, dass dies ein ZLV-Geschäft ist.</p> <p><i>Termine</i></p> <table border="0"> <tr> <td>9.4.25</td> <td>DV II / MV</td> <td>in Zürich, Paulusakademie</td> </tr> <tr> <td>17./18.5.25</td> <td></td> <td>Bildungsreise nach: Ulm</td> </tr> <tr> <td>11.06.25</td> <td>DV III</td> <td>Wallisellen</td> </tr> </table>	9.4.25	DV II / MV	in Zürich, Paulusakademie	17./18.5.25		Bildungsreise nach: Ulm	11.06.25	DV III	Wallisellen
9.4.25	DV II / MV	in Zürich, Paulusakademie								
17./18.5.25		Bildungsreise nach: Ulm								
11.06.25	DV III	Wallisellen								
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Informationen aus dem Bildungsrat</b></p> <p>Der (neue) Berufsauftrag war ein Dauerthema. Zudem fanden Anhörungen zu den Einführungen und Weiterbildung zum Lehrplan21 statt. Diese sollen inhaltlich überarbeitet werden. Besprochen wurde auch ein Fächerzusammenzug (Medien und Informatik, RKE in ein Fach Natur-Mensch-Gesellschaft).</p> <p>Zur Verbesserung des Evaluationsverfahrens wurden verschiedene Gegenvorschläge diskutiert (bessere Fokussierung). Bei Veränderungen geht die Möglichkeit eines kantonalen Querschnitts verloren. Das Handbuch zur Unterrichtsqualität (siehe Mitteilungen) wird in den kommenden Jahren umgearbeitet. Zwei Ersatzwahlen aufgrund von zwei Austritten wurden je in der Kommission Volksschulen und in der Kantonale Lehrmittelkommission durchgeführt.</p>									
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Input zum Berufsbildungsforum</b></p> <p>Anna Durmaz informiert über das Berufsbildungsforum Winterthur (<a href="https://www.bbfw.ch/">https://www.bbfw.ch/</a>). Dieses hat einen Vernetzungsauftrag und besteht seit 2006. Im Fokus steht der Übergang von Sek I zur Sek II. Verschiedene Veranstaltung wurden im letzten Jahr durchgeführt (z.B. Lernende besuchen Zweitsekler, Lehrstellenmarkt in der Reithalle Winterthur, Netzwerkpflege). Das Berufsbildungsforum wird von Mitgliedern, Gönnern, Schulen sowie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt finanziert. Erkenntnisse: Es braucht für die Zukunft mehr Lehrstellen.</p> <p><i>Rückmeldungen aus den Murrengruppen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Berufsbesichtigung sind beliebt</li> <li>○ Weiterführende Schule „Berufswege für mein Kind“: Infos aus dem Bildungsdschungel – ev. früher (5./6. Primarstufe) anbieten.</li> <li>○ Positiv: Sek-C-Sc werden am Lehrstellenmarkt gecoacht. Die Anbieter sind besser vorbereitet.</li> <li>○ Thema für Forumsdiskussionen: Was brauchen die Lehrpersonen? Was braucht die Wirtschaft?</li> </ul> <p><i>Verbesserungen in Planung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Klassenbesuche der Lernenden: Lernende sollen künftig besser zu den Klassen passen</li> <li>○ Netzwerkanlass mit Aperó</li> </ul>									
<p><b>6.</b></p>	<p><b>Begutachtung NaTech-Lehrmittel</b></p> <p>Stefan Küng gibt eine detaillierte Rückmeldung zum Lehrmittel vor. Allgemein herrscht Zufriedenheit, denn das Lehrmittel ist besser als seine Vorgänger. Trotzdem hebt Stefan unter anderem folgende Nachteile hervor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zu textlastig für schwächere SuS</li> <li>○ Experimente sind teilweise simpel vorhersehbar (Verhältnis von Aufwand und Ertrag)</li> <li>○ Sexualkunde wird zu wenig behandelt</li> </ul> <p><i>Nachteile der digitalen Version</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Der Überblick über die verschiedenen Lehrmitteleile geht verloren. Dadurch ergeben sich Probleme bei der Repetition/Prüfungsvorbereitung.</li> </ul>									

- Zum Arbeiten unpraktisch, da nur an den vorgesehenen Orten etwas eingetragen oder markiert werden kann.
- Das Erstellen von Zeichnungen und Diagrammen ist sehr schwierig zu bewerkstelligen.
- Die Lösungen sind unterschiedlichen Orten abgelegt.

#### **Wünsche von Seiten der Kommission**

- Aufträge zur Textarbeit, z. B. in Form von Arbeitsblättern
- pfannenfertige Bewertungsanlässe
- Sammlung passender Dokumentarfilme zu den einzelnen Kapiteln
- zusätzliches Übungsmaterial für starke und schwache SuS (z. B. in digitaler Form)
- bearbeitbare Arbeitsmaterialien zur Anpassung an die örtlichen Bedingungen
- Kommunikation, dass man nicht alle drei Bände in drei Schuljahren schafft

#### **Kommentare/Ergänzungen seitens der Delegierten**

- Man kann die Filme nicht hinunterladen.
- Das Onlinematerial ist unnummeriert und unübersichtlich – dazu ist die Meinung geteilt.
- Der Inhalt passt nicht zum Stellwerttest.
- Zu umfangreich man schafft zwei Bänder (7-8) in drei Jahren, ausser man arbeitet in allen drei Bereichen mit einem Auswahlverfahren (Sch wählen ihre Bereiche selbst aus).
- Hinweis auf GIDA-Plattform <https://www.gida.de/>
- Alle NaTEch Experimente sind vom Imvz verfilmt und auf YouTube veröffentlicht.

#### **Beschluss**

Die Kommission erhält den Auftrag, das Geschäft gemäss Meilensteinen weiter zu verfolgen.

### **7. Statutarische Geschäfte**

Der *Jahresbericht 2023/2024* wird einstimmig angenommen und verdankt.

Die *Jahresrechnung 2023/2024* (als Beilage mit der Einladung an die Delegierten versandt) wird mit zwei Enthaltungen abgenommen und verdankt.

Der *Revisorinnen-Bericht* wird einstimmig abgenommen.

Das *Budget* wird angenommen und verdankt.

*Informationen:* Ein Wechsel vom Schul- zum Kalenderjahr ist in Planung. Ziel für die kommenden Jahre ist ein ausgeglichenes Budget. Die Vorstands-Mitglieder werden sich deshalb einschränken.

### **8. Verlag SekZH**

Martin Tischhauser stellt den neu gestalteten Shop und die Lernplattform Edulo vor. Neu ist, dass zahlreiche SekZH-Lehrmittel jetzt digital aufbereitet und neu auch elektronisch gekauft werden können. Mit der Plattform Edulo ist es möglich, die Arbeit der Schüler/-innen zu überprüfen.

Schulhauslizenzen: An einer Schule haben alle LPs Zugriff auf alle Lehrmittel (Schulhauslizenz): Der Einführungspreis ist CHF 4200 (statt CHF 4900.00). Auch Testversionen auf beschränkte Zeit sind möglich. Interessierte wenden sich an Martin Tischhauser.

#### *Print-Neuerscheinungen*

Mathematik 3, 1. und 2. Semester sowie die neuen Prüfungsbüchlein für die Mittelschulen (Mathe und Deutsch) sind ab sofort auch als Print-Produkt erhältlich.

### **9. Anträge und Anliegen aus den Sektionen**

Ein Mitglied äussert seine Enttäuschung über die Arbeit des ZLV/SekZH bezüglich des Berufsauftrags.

*Mitarbeitenden-Beurteilung* Die Bewertung 1 wird an vielen Schulen nicht mehr vergeben.

Dani hält fest, dass dieses Vorgehen nicht legal ist. Das Geschäft wird an der nächsten Delegiertenversammlung traktandiert. Dani klärt ab, ob die Schulpflegen befugt sind, die Quoten für die Bewertungen (1-4-) festzulegen.

*E-Vikariate* Viele Lehrpersonen warten monatelang aufs Geld und sind darauf angewiesen. Dies hat technische Gründe, das System funktioniert für Lehrpersonen nicht. Hier muss der Schulleiterverband aktiv werden. Dieser hat das Problem erkannt.

10.	<b>Informationen aus dem LKV</b> Diskutiert wurden die Beurteilungspraxis sowie der eingegangene Antrag Umstufungstermine. Thema waren ebenfalls die Weiterbildungen zum Lehrplan 21.
11.	<b>Verabschiedung</b> Dani verabschiedet seinen Studienkollegen Hansjakob Hubmann, der den SekZH jahrelang in verschiedenen Funktionen zur Verfügung stand. Grosser Applaus! Herzlichen Dank für den grossen Einsatz – Hubi, geniess dein „neues“ Leben! <b>Varia</b> Es gibt keinen Einwand gegen die Versammlungsführung.

Dani schliesst die Versammlung um 18.45 Uhr.